

## III.4.12

Sachunterricht – Natur

# Marienkäfer, Grashüpfer, Schmetterling und Hummel – Tiere auf der Blumenwiese

Tanja Bäder

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2023

© Lisa5201/E+

Blumenwiesen bieten unzähligen Tieren einen Lebensraum. Wer krabbelt da? Was flattert dort? Woher kommt das Summen und Brummen? Woher kriecht von Blatt zu Blatt? Was sitzt auf dieser Blüte? In dieser Einheit lernen Kinder den Marienkäfer, den Grashüpfer und den Schmetterling sowie die Hummel besser kennen. Verschiedene, interaktive Aufgabensettings ermöglichen den Lernenden das Eintauchen in die heimische Tierwelt und erweitern das Wissen über unsere heimischen Wiesen.

### KOMPETENZEN

**Klassenstufe:** 2

**Dauer:** 7 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Pflanzen und Tiere kennen; Zusammenhänge herstellen;  
Ergebnisse aufbereiten und präsentieren

**Thematische Bereiche:** Marienkäfer, Grashüpfer, Schmetterling und Hummel

**Medien:** Texte, Bilder, Wimmelbild, Spiele, Fantasiereise, Bastelanleitung,  
Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

**Organisation:** ggf. Ausflug zu einer Blumenwiese in der näheren Umgebung

**Fächerübergreifend:** Deutsch: Lesetexte zu den Tieren; Kunst: Tiere zeichnen

## Auf einen Blick

### Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; TX: Text; VL: Vorlage;  
UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



leichtes Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

### 1. Stunde

**Thema:** Tiere unserer Blumenwiese kennenlernen

**Einstieg:** Zum Einstieg eignet sich besonders die Fantasiereise aus M 1

**M 1 (TX)** **Fantasiereise „Auf der Blumenwiese“** / Die Lehrperson liest die Fantasiereise vor, während die SuS es sich bequem machen und ruhig zuhören (VL)

**M 2 (TX)** **Tiere auf der Blumenwiese (Text)** / Die Lehrperson führt durch kurze Informationstexte in verschiedene Tiere auf der Blumenwiese (UG); lesestarke SuS können die Informationstexte selbst lesen (EA)

**M 3 (BD)** **Tiere auf der Blumenwiese (Bilder)** / Die SuS und zu den Informationstexten können entsprechende Bilder herumgegeben, aufgehängt oder projiziert werden (UG)

**Vorbereitung:** ggf. M 2 für starke Lernende als Kopien zum Selbst Lesen bereitstellen

**Benötigt:**  ggf. Klangschaale für die Fantasiereise

### 2. Stunde

**Thema:** Marienkäfer, Schmetterling, Hummel und Grashüpfer kennenlernen

**M 4 (AB)** **Welches Wiesentier ist richtig?** / Anknüpfend an die vorherige Stunde, stellt die Lehrperson ein kurzes Quiz dar, die SuS überlegen, welches der vorstellten Wiesentiere gemeint ist (EA, PA)

**M 5–M 7 (BD)** **Wimmelbild Blumenwiese** / Die SuS suchen auf dem Wimmelbild verschiedene Tiere und schreiben die Tiernamen selbst auf (EA)

**Vorbereitung:** Arbeitsblatt entsprechend den Niveaustufen der SuS kopieren

**Benötigt:**  ggf. Informationstexte über die Tiere (M 2) bereithalten

### 3. Stunde

**Thema:** Marienkäfer – Wir erstellen einen Steckbrief

**M 8–M 10 (AB)** **Steckbrief Marienkäfer** / In Anlehnung an den Informationstext M 2 suchen die SuS Informationen über den Marienkäfer heraus und erstellen einen Steckbrief (EA, PA)

**Vorbereitung:** Arbeitsblatt entsprechend den Niveaustufen der SuS kopieren

**Benötigt:**  ggf. Informationstexte über die Tiere (M 2) bereit halten

#### 4.–5. Stunde

- Thema:** Die Entstehung eines Schmetterlings
- M 11 (VL)** **Bastelvorlage Schmetterling** / SuS können mit dieser Vorlage eigene, bunte Schmetterlinge basteln und damit das Klassenzimmer schmücken (EA, PA)
- M 12 (BD)** **So entsteht der Schmetterling** / Die Bilder zeigen den Prozess wie aus einer Raupe ein Schmetterling entsteht und können gemeinsam betrachtet werden (UG)
- M 13 (AB/BD)** **Von der Raupe zum Schmetterling** / Die SuS ordnen ihr erworbenes Wissen, bringen die Bilder aus M 12 in die richtige Reihenfolge und beschriften sie auf (EA)
- Vorbereitung:** ggf. Informationstexte über die Tiere (M 2) mitbringen; die Bastelvorlage ggf. auf einen Karton übertragen und den SuS zur Verfügung stellen
- Benötigt:**
- Tonpapierbögen in verschiedenen Farben
  - Transparentpapier in verschiedenen Farben
  - Schere und Klebstoff

#### 6. Stunde

- Thema:** Viele bunte Schmetterlinge
- M 14 (BD)** **Die Vielfalt der Schmetterlinge (Bilder)** / Die Bilder können mit dem Beamer oder der Dokumentenkamera an die Tafel projiziert oder im Klassenzimmer verteilt werden und unterstützen so M 15 (UG)
- M 15 (TX)** **Die Vielfalt der Schmetterlinge (Text)** / Die Lehrperson liest den Informationstext vor, leistungstarke SuS können ihn selbst lesen (EA)
- M 16–M 18 (AB/BD)** **Schmetterlingsarten** / Die SuS lernen verschiedene Schmetterlingsarten, deren Namen und Aussehen kennen (EA)
- Vorbereitung:** M 15 für leistungstarke SuS kopieren/drucken

#### 7. Stunde

- Thema:** Der Körperbau des Grashüpfers
- M 19–M 20 (AB)** **Der Grashüpfer: Körperbau** / SuS beschriften den Körper eines Grashüpfers (EA)
- Vorbereitung:** Arbeitsblatt M 19–M 20 entsprechend der Niveaustufen der SuS kopieren
- Benötigt:**
- hier ggf. angeben, ob Zusatzmaterialien/Werkzeuge benötigt werden

## Tiere auf der Blumenwiese (Text)

M 2

### Der Grashüpfer

Der Grashüpfer lebt in Wiesen zwischen hohen Gräsern und legt seine Eier an Bodenstellen ab. Er gehört zur Familie der Heuschrecken und hat den typischen Körperbau eines Insekts. Zwei Fühler, ein Flügelpaar und sechs Beine. Besonders auffällig sind der längliche Körper, die langen Beine sowie die langen Fühler. Der Grashüpfer ist tagaktiv und man kann ihn besonders an warmen Sommertagen hören. Er frisst gerne Süßgräser. Je nach Art kann er von grün über braun, aber auch rötlich aussehen. Somit ist er für seinen Lebensraum in der Wiese gut getarnt. Wie bereits der Name vermuten lässt, können Grashüpfer mit ihren starken Hinterbeinen ziemlich hoch und weit springen. Bei Gefahr springen sie einfach weg. Beim Landen überschlagen sie sich so manchmal.

### Die Hummel

Hummeln gehören zur Familie der Bienen. Das Wort „Hummel“ bedeutet ursprünglich „Sommer“. Hummeln sind größer und dicker als Bienen. Sie haben mehr und längere Haare am ganzen Körper. Dieser Pelz schützt die Hummel und ist für den Blütenstaub-Transport wichtig. Der Brustkorb einer Hummel ist sehr muskulös, weshalb sie sehr viel „tragen“ kann. Je nach Hummelart sind die Haare schwarz und orange. Das Hummelnest besteht aus der Königin, den Arbeiterinnen und den Drohnen (männliche Hummeln). Die Königin legt zum Ende des Sommers keine Eier mehr. Es gibt keine Nahrung, da es keine Arbeiterinnen mehr gibt. Im September stirbt das Nest schließlich ab. Hummeln leben nur einen Sommer lang. Mit Ausnahme der bisher geschlüpften Jungköniginnen, die in der Erde überwintern. Im Frühling suchen sie sich einen geeigneten Ort im Erdboden oder Stamm und es entsteht ein neues Hummelnest. Feinde wie die Feldmaus, Dachs und Vögel fressen die Hummeln gerne aus ihren Nestern heraus. Um bei schlechtem Wetter zu überleben, produzieren Hummeln auch Honig.

M 3

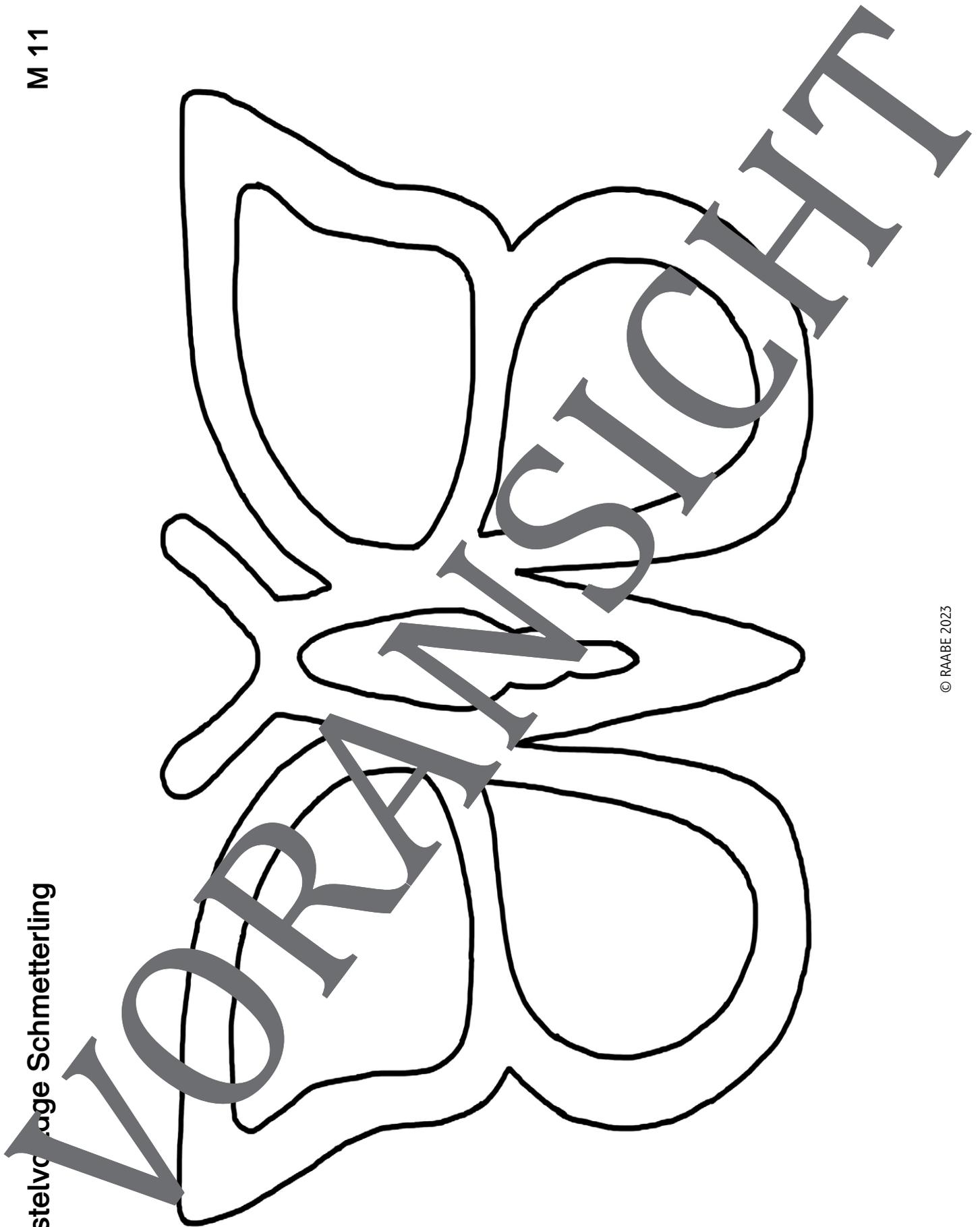
Tiere auf einer Blumenwiese (Bilder)



© Schmetterling, Hummel: Antagain/E+; Marienkäfer: Antagain/Stock; Heuschrecke: thinksy/E+

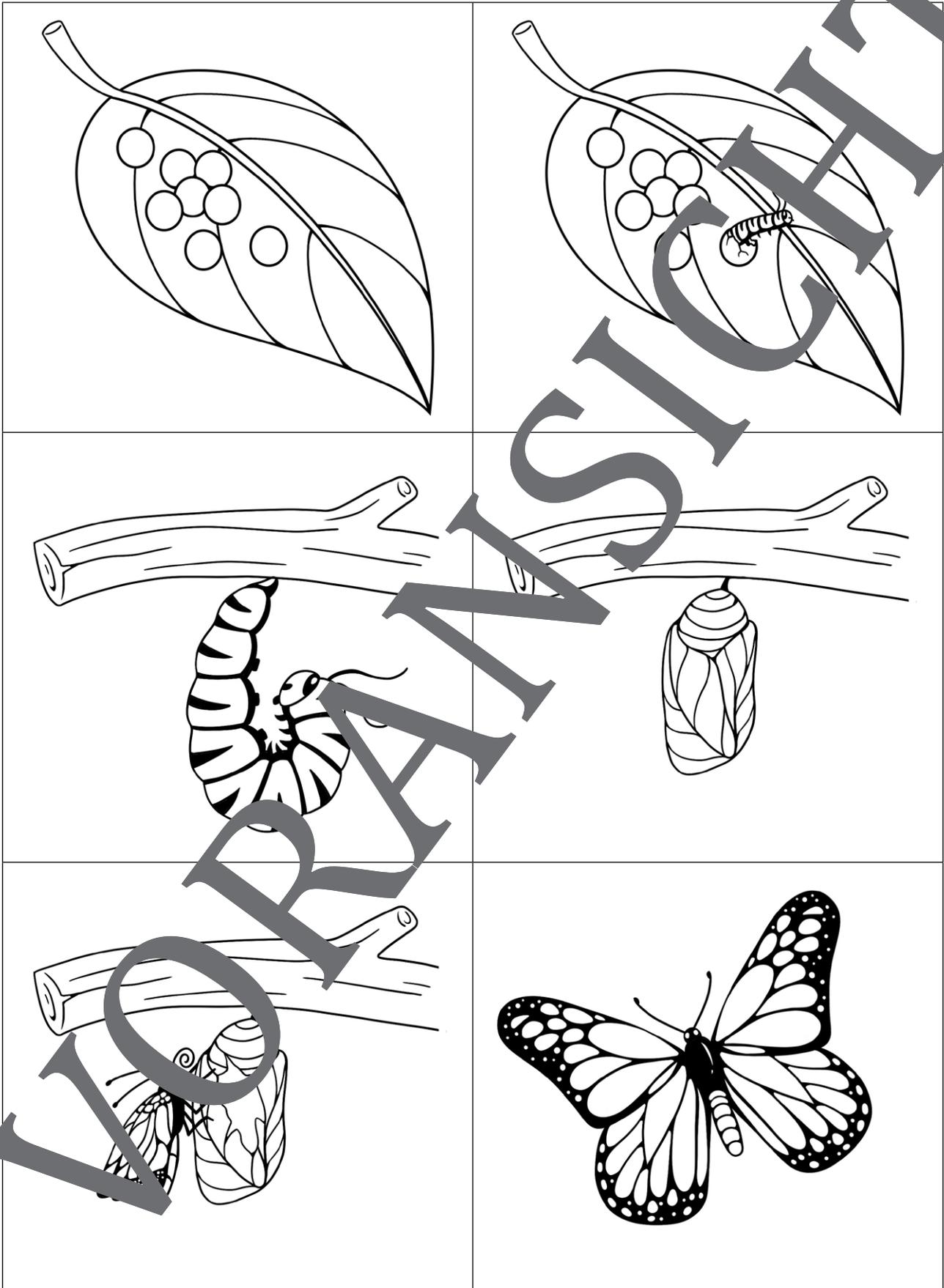
M 11

Bastelvorlage Schmetterling



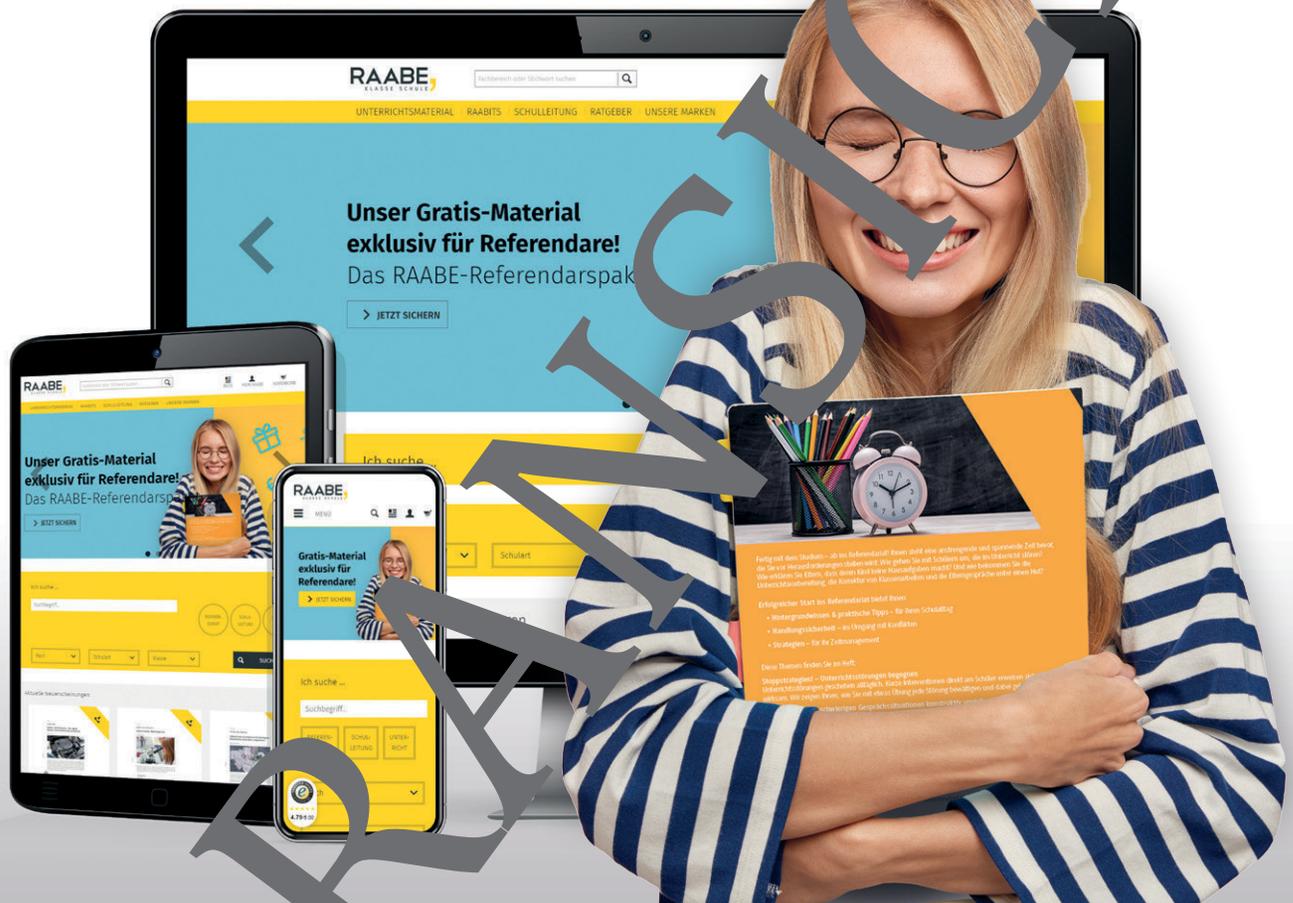
# So entsteht der Schmetterling

M 12



© RAABE 2023

# Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**

